Taunus-Zeitung.

Offizielles Organ der Beförden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

Unffauische Schweiz . Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schlosborn | fischbacher Anzeiger

Die "Taunus Jeitung" mit thren Neben-Ausgaben ericeint an allen Wochentagen. - Bezugspreis ein fallehlich ber Boden-Tellage "Taunne-Blatter" (Dienotage) und ben "Innifrierten Conntage. Blattes" (Brettogo) in b., Gefdiffiolielle ober ins Saus gebracht vlertelfabriich Mit i. a monatlich "PBfennig, beim Beleftrager und am Zeitungeichafter ber Boftamter viertelführt. Mt. 1. ... monuttig. | ihrennig (Bestellgelb nicht mit eingerechnet). - Mopeigen: Die 50 mm breite Belitzeile 10 Bennig for detliche Ungeigen, 15 Pfennig für auswartige Mugeigen; Die 55 jem breite Rellame-Betitzeile im Tertteil 35 Bfennig; tabellarifder Cab

Dh. Kleinbohl, Königitein im Tounus Boftidedfeute: Franklint (Main) 9927.



mirb boppelt berechnet. Sange, halbe, brittel und viertel Seiten, burchtaufent, nach befonberer Berechnung Bei Bieberholungen unverlinderter Ungeigen in furgen Bmifchentitumen entfprechenber Rachlag. Jebe Rach labbemilligung mirb binfillig bei gerichtlicher Beitreibung ber Ungetgengebuhren. - Sinfache Beilagen: Taufend Mf. 5. - Ungeigen-Unnahmet grobere Ungeigen bis 9 Uhr vormittags, fleinere Ungeigen bis balb 12 Uhr vernitings. - Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen ober an bestimmter Gielle mirb tunlicht berudfichtigt, eine Gemahr hierfür aber nicht übernammen.

Beichafteftelle: Ronigftein im Tannnt, Damptftrage 41 Gernipcecher 44. 42. Jahrgang

Der deutsche Erfolg bei Cambrai.

Rr. 284 - 1917

Berlin, 4. Dej. (28. B.) In Flandern nahm von 1 Uhr nadmittags ab zwischen Poelfapelle und Sheluvelt die bereits feit Mittag lebhaftere feinbliche Artillerietätigfeit weiter zu und ging barauf zum Trommelfeuer über, bem weftfich Cheluvelt in mehreren hundert Deter Breite ein ftarfeter englischer Borftog folgte. Der Angriff wurde burch unfer Sperr- und Bernichtungsfeuer und im fofortigen Vegenftog abgewiesen und toftete ben Feind ichwere Berlufte. Rachts lag Dirmuibe unter lebhafterem Feuer, malrend auch im Abidmitt füblid ber Babn Boefingbe-Gtoben bis Basichendaele bas Feuer fich verftarite.

Muf bem Sauptfampffeibe weftlich Cambrai brachte uns bie von ben Englandern fo oft beipottelte elaftifche beutiche Berteibigungstaftif neue Erfolge, bie bie britifden Berichte in widersprechenden und unflaren Delbungen abmidmaten und zu verheimlichen suchen. Die beiden Flanken bes ftumpfen Reiles, ben bie Englander bei ihrem Anfangserfolg gegen Cambrai vorgeschoben batten, waren feit bem 30. Robember die Zielpunfte ber beutiden Gegenangriffe. 3m Norben ber Ginbrucheftelle find die Englander in ber Richfung auf die Dorfer Anneux und Graincourt um etwa einen Rilometer gurudgebrudt, mahrend an ber Gubflante ber beutiche Gegenftog bie neugewonnenen englischen Linien überrannte und an der Gubmeftede tief in Die urfprüngliche englische Stellung einbrang. Der Befit ber Dorfer Billers Suistain und Gonnelien, die bisher ben Englandern geborten, die große Beutegahl on Gefangenen, Gefchuten und Majdinengewehren bewiesen erneut nicht nur bie Bucht bes beutiden Stofes und bie Angriffsfreudigleit unjerer Truppen, fondern auch die Zielficherheit ihrer Führung. Mabrend biefer Erfolg am zweiten Tage burd, bie Erfturmung bes gab verteidigten Dorfes Masnières erweitert wurde und englische Gegenftoge unter ichwerften Berluften icheiferten, fonnte auch am 3. b. DR. bem Englander bas Dori La Bacquerie entriffen und gegen mehrfache englische Alle bereroberungsverfuche gehalten werben. Gin neues balbes Taufend Gefangene murbe eingebracht und mehrere Go ichütze wurden erbeutet. Am felben Tage wurde füblich pon Moeuvres unfere Stellung an mehreren Stellen verbellert, nachdem ber Feind mit blanter Baffe aus verichiebo nen Grabenftuden geworfen war. Auch Die Beute an Mo ichinengewehren erhöhte fich um fünf ichwere und fünf leichte, Lebhofter Berfehr hinter ber feindlichen Gront wurde bon unferen fanfierenben Batterien erfolgreich unter Feuer genommen. Bei guter Gicht wor auf bem Sauptfampffelbe Die Eliegertatigfeit rege,

Wiener Generalstabsbericht vom 4. Dez

Wien, 4. Dez. (28. B.) Amtlid wird gemelbet: Italienifder Arlegeichauplas.

Das Artifleriefeuer bat ftellenweise jugenommen; großere Rampfhandlungen unterblieben.

Oftlider Rriegofdauplag.

Geftern nachmittag haben bie Berhandlungen über ben Boffenftillftand an ber ruffifden Front begonnen.

MIbanien.

Unperanbert.

Der Chei bes Generalitabes.

Der Bürgerkrieg in Rußland. Erbitterte Rampfe im ruffifden Sauptquartier.

General Duchonin gefallen.

Berlin, 4. Des. (28, B.) Renfento ift geftern als Oberbefehlshaber im ruffifden Sauptquartier eingetroffen. Bei ben ftattgefundenen Rampfen ift ber frubere Oberbefchishaber General Duchonin gefallen.

Die Waffenstillstands=Berhandlungen.

Bien, 4. Dez. (2B. B.) Umtlich wird am 4. bo. nade mittags mitgeteilt: Die Berhandlungen über den Baffen Millftand mit Rugland wurden fortgefett. Es fand eine alle Bemeine Aussprache über bie einzelnen Bunfte statt. Rads mittags wurden gemeinfame Rommiffionsberatungen abge !

halten. Die nachfte Bollfigung ift auf ben 5. Dezember por- | mittags anberaumt.

Trophij über die Friedensfrage.

Amsterdam, 4. Dez. (28. B.) "Allgemeen Sandels-blad" zufolge meldet "Daily Chronicle", bag Trogtij am Freitag im Cowjet eine lange Rebe über die internationale Lage hielt, in ber er jagte. Bir werben bei ben Berhandlungen auf ber Sut fein und nicht gulaffen, daß bie Grundfate eines allgemeinen Friedens, für bie bie ruffifche Revolution fampit, weggebeutet werben. Wir werben feine Musflüchte bulben und fowohl an unfere Berbundeten wie an unfere Reinde entichiebene Forberungen ftellen.

Die frühere borlaufige Regierung.

Ropenhagen, 3. Dez. (28. B.) "Berlingste Tidende" veröffentlicht eine Melbung ber Betersburger Beitung "Djen", bag ber Rat ber Bollstommiffare auf Borichlag bes Revolutionsfomitees beichloffen babe, bie verhafteten Mitglieder ber früheren vorläufigen Regierung freizugeben, fobald bie verfaffunggebende Rationalverfammlung eröffnet ici. Der-Untersuchungsausschuf bes Revolutionsfomitees hat beichloffen, die Untersuchung gegen einzelne frühere Dinifter einguftellen und nur drei frühere Minifter unter Unflage gu itellen, nämlich ben Marineminifter Werberewsfi, weil er eigenmachtig feinen Boften verlaffen bat Terefct idento, weil er junt Schaben Ruflands biplomatifche Geheimvertrage abgeichloffen bet und ben Sozialminifter Rifchfin, weil er einen bewaffneten Wiberftand gegen bie Bolidewifi-Regierung organisiert hat. Werberewsfi, ber por einigen Ingen verhaftet wurde, erfucte bas Revolutionsfomitee um bie Erfaubnis, nach ber Rrim reifen gu burfen, wo lich feine Familie aufhalte. Das Romitee bat bas Ersuchen abgeschlagen und ben Befehl erteilt, ihn in feiner Bohming fofort gu verhaften.

Rom, 3. Des. (2B. B.) Melbung ber Mgengia Stefani. Der ruffifche Botichafter in Rom beeilte fich, ber italienifchen Regierung feine tiefe Entrüftung ausznbrüden, bag bie zwiichen Ruhland und feinen Berbunbeten geschloffenen geheimen Abtommen in Petersburg veröffentlicht werben. Die Beröffentlichung fei eine gehäffige Berletjung ber eingegangenen Berpflichtungen.

Ruffifde Freude.

Berlin, 4. Dez. Die Rachricht von ber Annahme bes ruffischen Waffenftillstandsangebotes burch bie Mittelmachte hat unter ben ruffifden Rriegsgefangenen ungeheure Freude hervorgerufen. Gie umarmten und füßten fich und gaben der Freude Ausbrud, bag nunmehr die Rudfehr in die Seimat in einigen Monaten aussichtsvoll fei.

Bill Dir felbft, Italia!

Der Barifer Berichterstatter ber "Times" fcreibt: Der erste Kriegsrat mag beschließen, was er will, es ist ausgeichloffen, Italien die gewünschte Truppenmacht ju schiden, da es an dem nötigen Transportmaterial fehlt.

Gine neue Rede Llond Georges.

Befit Journal" melbet aus London, daß Serr George ble Erffarung bes beutschen Reichstanglers im Reichstag über die Rriegs und Friedensfragen burch eine große Rete im Unterhaus in ber fommenben Woche unmittelbar nach der Rudfehr Llond Georges nach London beantworten

Die preugischen Reformvorlagen.

Berlin, 5. Dez. Rachbem die Deffentlichfeit und Die Parteien mehr als eine Woche Zeit jur gründlichen Beipredung und Beratung gehabt haben, wird beute Mittwod bie erfte Lefung ber Berfaffungsgefege im preugifden Landtag beginnen. Der Minifterprafibent und Reichstangler Graf Bertling wird babei Die Gelegenheit finden, fich bem preußischen Abgeordnetenhaus vorzustellen. Er hat es im Reichstag absichtlich vermieden, auf die preußische Bahlrechtsreform ausführlicher einzugehen. Er begnügte fich mit ber Bemerfung, bag alle wiffen, in welch großgügiger Beife in bem machtigften beutschen Bundesstaate bie Initiative ju einer weitreichenden Reform von ber höchften Stelle aus ergriffen worden fei.

Der Brafibent bes Deutschen Sanbelstages hat eine Gingabe an die beiben Saufer des preugischen Landtags ge-

richtet, in ber er eine ftarfere Bertretung von Sandel und Induftrie im herrenhause und bie Berleihung bes Brajentationsredits für alle Bertreter von Industrie und Sandel an die Sanbelsfammern empfiehlt,

Lokalnachrichten.

* Ronigstein, 5. Dez. Mit unverminderter Gewalt be-hauptet bis jest ber Winter seine Serrichaft. In ver-gangener Racht sant bas Thermometer stellenweise auf 6 Grab Regummer unter Rull. Schneefall ift nicht wieber eingetreten. — Aus allen Teilen bes Reiches liegen Rachrichten fiber gunehmenbe Ralte und Schneefall por.

Die Tater, welche por 14 Tagen ben Einbruch in ber Billa Lutte in Fifchbach aussuhrten, find aus bem biefigen Gerichtsgefängnis nach Wiesbaden zu ihrer Aburteilung

überführt worben.

* Die durch ben Schneefall und bas festfitgende Gis bervorgemfene Glätte bot icon mehrfach Unfalle hervorgerufen. Die Sausbeliger ober beren Stellvertreter feien beshalb baran erinnert, bag fie rechtzeitig für Bestreuen ber Burgerfteige gu forgen haben, um fich por Bestrafung gu dugen.

* Erhöhung ber Familien-Unterstützungen, Der Rreistag hat burch Beschluft vom 1. ds. Mts. auf Grund der Bunbesratsverordnung vom 2. Rovember ds. 3s. die aus Reichemitteln gur Erfattung fonunenben Unterftugungsbetrage um monatlich 5 .4 für jeben Unterftutten vom 1. Rovember bs. 3s. ab erhöht. Die Reichsunterftugung befragt biernach vom 1. November bs. 3s. ab:

a) für die Chefrau monatlich 25 M

b) für bie sonftigen Angehörigen je 15 Di (Rinder, Geschwifter, Eltern uiw.)

Ferner hat ber Rreistag beschloffen, bie in gang beburftigen Fallen gur Bahlung fommenbe Bufagunterftugung bes Areises vom 1. Rovember bs. 3s. ab wie folgt zu et-

a) für die alleinstehende Chefran auf monatlich 21 Dit. . . Chefrau mit 1 Rind . 26 Mt. 2 Rinber ... e)

ufw. (für jebes weitere Rind 1 Mf. Steigerung) für ben erwerbeunfabigen Bater ober Mutter 31 Mf. für Bater und Mutter guf. auf monatlich

" ober " allein " 21 Mf. Außerdem erhalten nach bem gleichen Kreistagsbeichluß noch biejenigen Angehörigen von Rriegsteilnehmern, bereit besondere Bedürftigfeit bereits burch Gewährung bes Rreismidmifes anerfannt worben ift, als Beihilfe gur Dedung ber Roften für Beichaffung eines Wintervorrats an Brennmaterial, Rartoffeln uiw. eine einmalige, augerorbentliche Unterftugung in Sohe bes letten (Oftober) Monatsbetrages bes Areiszuichuffes.

Die Bahlung der hiernad fälligen Betrage wird in Rurge, fpateftens am 16. bs. Mis. erfolgen, fobald bie Gemeinbefaffen bie notigen Gelbmitteln beichafft haben.

Für Rriegsunterftugungszwede bewilligte ber Rreistag meitere zwei Millionen Mart. Bisber bewilligte er 5 200 000

Mart für biefe Bwede. * Erhöhung ber Exprejgutfracht. Die bisherigen Minbeitfrachten für Exprefiguter - 1 Marf bei Beforberung in Berfonengugen, 2 Mart bei auch nur ftredemveifer Beforberung in Schnellzugen - find wie folgt erhaht worben: bei Beforberung in Berfonengugen 1,10 Mart, in Schnellzugen

2,20 Mart. Auf die heutige Befanntmachung des Reichsbant-Direftoriums betreff. Umtaufch ber Zwischenscheine ber 41/2 prozent. Schafanweifungen und ber 5 prozent, Schulbverschreibungen ber 6. Rriegeanleihe machen wir auch an

biefer Stelle aufmertfam, * Heber 1440 Millionen Mart Rriegsanleihe find auf bie 7. Anleihe vom Feldheer an ber Front gezeichnet worben, bas bamit das Berdienst für sich in Anspruch nehmen fann, mit mehr als einem Zehnfel zu bem Ergebnis ber 7.

Ariegsanleibe beigetragen gut haben. Abgabebeicheinigungen auch für gebrauchte Uniformen. Die Reichsbelleibungsftelle hat mit Wirfung vom 1. Dezember biefes Jahres ab bas Berfahren, bei Abgabe gebrauchter Oberfleidung ufw. jur Erlangung eines Bezugsicheines ohne Brufung ber Notwendigfeit auch auf die Abgabe gebrauchter Uniformen ausgebehnt.

Die Tandbootmeldung.

Berlin, 4. Dez. (2B. B. Amtlich.) Reue Unterfeebooterfolge im Briftol-Ranof und in ber Rorbice: 14 500 Bruttoregistertonnen, Unter ben versenften Schiffen befindet fich der beladene Frachtbampfer "Abmiral Bebe" (5980 Brutto-Registertonnen.)

Der Chef des Mbmiralftabs ber Marine.

Rugland und die Entente. Die Entente bricht die Begiehungen ab.

Berlin, 5, Dez. "Dailn Chronicle" melbet aus Betersburg: Die Botichafter ber Entente notifizierten ber gegenwartigen ruffifchen Regierung burch eine neutrale Gefandtichaft ben Beidlug, Die politiichen, finanziellen und milltarifden Beziehungen mit Rufgland fur bie Dauer bes gegenwartigen Regimes gu lofen. Der ameritanifche Botichafter habe fich aus formellen Grfinden bem Rolleftioschritt ber bret Ententebotichafter nicht angeichloffen.

Umerika. Kriegserklärung an Ofterreich-Ungarn?

Bafel, 5. Dez. (Priv. Tel. d. Frif. 3tg.) Rach einem Bablingtoner havasbericht ichtagt die Botichaft bes Brafibenten Bilfon bem Rongreg por, Defterreich-Ungarn ben Rrieg gu erffaren,

Ein schweres Gifenbahnunglück.

Sannover, 4. Dez. (B. B. Amtfick) In ber Rocht vom 3. jum 4. b. M. fuhr gwifden Bahnhof Ablen und Samm ber Bug 22 Berlin-Roln auf ben abgeriffenen, auf ber Strede flebengebliebenen Teil eines vorangefahrenen Sonderzuges mit italienischen Gefangenen auf. In die Trummer, die auch bas Rachbargleis bebedten, fuhr ein Guterzug ber Gegenrichtung binein. 35 Infaffen bes Buges, barunter acht deutsche Landsturmleute und ein Jugbeamter, find getotet und 45 Mann verlett. Die Berletten find in Rranfenhaufern in Samm untergebracht. Reifende bes Schnelljuges find nicht verleht. Goaben an Lotomotiven und Magen find erheblich. Die Strede mar 15 Stunden lang vollftanbig gesperrt. Schnellzuge find umgeleitet. Berfehr bet Berfonenguge ift burch Umfteigen aufrecht erhalten.

Von nah und fern.

Somburg v. b. S., 3. Dez. Die Raiferin machte beute bei bem Chepaar Sofgartner Mexander Big aus Anlag feiner golbenen Sochzeit einen Veftundigen Gratulationsbefuch und überreichte bem Jubelpaar eine Taffe und einen filber-

Bad Somburg, 4. Dez. Die Berhandlungen mit einem Ronfortium aus Mitgliedern ber Großinduftrie, ber Großtaufmannichaft und des Hochadels wegen Uebernahme des gesamten Rur- und Babewesens ber Stadt find jest mit ber Grunbung ber "Aftiengefellichaft Bad Somburg" jum Abidiluft gebracht. Der bisherige Rurbireftor Felbfieper wurde junt Leifer ber Gefellichaft gewählt.

Bad Goben, 4. Dez. Das Eiferne Rreng 1. Rlaffe und bas Ritterfrenz 2. Rlaffe bes Friedrich-Ordens mit Schwertern erhielt Leutmant b. Ref. Berger, Gobn bes Oberingenieurs 2. Mager bier.

Soffenheim, 4. Deg. Lehrer Loreth babier ift gum Reftor an der hiefigen Bolfsichule ernannt worden.

Biesbaden, 4. Dez. Mit 10 000 Mart war por einigen Wochen ein hiefiger Sandlungsgehilfe feinem Brigipal burchgebrannt. In Samburg wurde ber Leichtfinnige bingfeft gemacht und per Schub nach hier gebracht.

Mus bem Regierungsbezirt Biesbaden, 4. Dez. Die Edulzeichnungen für bie fiebente Rriegsanleihe betrugen in ben Bolfs- und Mittelichulen bes biesfeitigen Begirfs 1 616 009 Mart, Die burch Lehrfrafte vermittelten Beidmingen und Rriegsverficherungen 7 843 478 Mart. Demnach Gejamtergebnis: 9 459 487 Mart.

Melfungen, 3. Dez. Die burch freiwilliges Ertrinfen in ber vergangenen Moche aus bem Leben gefchiedene Arbeiterin Raroline Riemann bat, ebe fie ben felbstmorberifchen Gang antrat, ihr aus Wertpapieren bestehenbes Bermogn von mehreren taufenb Mart verbrannt, bomit ihre Geichwifter nichts erben follten.

Dieburg, 3. Dez. 145 Sühnerhalter bes bieligen Rreifes die fich hartnadig geweigert haben, Bflichteier abzuliefern, find ber Amtsamwaltichaft angezeigt worben.

Gotha, 4. Dez. (2B. B.) Die Deutsche Rationalbucherei Gotha, die größte Cammlung von Werten über die beutiche Rultur, Eigentum des Deutschbundes, ift heute burch Weuer vernichtet worben. Der Schaben ift größtenteils unerfetzlich.

Schweres Stragenbahnunglud. In Redlingshaufen entgleiften on einer abiduffigen Rurve brei Wagen ber Strafenbahn, in benen fich 160 Arbeiterinnen befanben. Bisher murben 3 Tote, 12 Schwerverlette und 20 Leicht verlette feitgestellt.

Waffenstillstands-Verhand. lungen mit den Rumänen.

Brokes Sauptquartier, 5. Dezember. (B. B.) Amtlich.

Beftlicher Kriegsichauplat. Seeresgruppe Rronpring Rupprecht

Mn ber flandrifden Front lebhafte Artillerie. tätigfeit.

3wifden 3ndn und Bourton war bas Teuer am Nachmittag erheblich gesteigert,

Feindliche Borftoge füblich von Doenvres icheiter. ten. Wir machten einige Gefangene.

Englische Grabenftude bei und fublich von Darcoing wurden vom Feinde gefäubert.

Gublich von Gt. Quentin verftarfter Artilleric- und Minenwerferfampf.

beeresgruppe Deutider Rronpring und

Seeresgruppe Bergog Albrecht.

In gablreichen Abichnitten führte rege beiberfeitige Erfundungstätigfeit zu beftigen Rahfampfen.

Deftlicher Kriegsschauplag.

6

23

8

al

bi

65

tu

11

m

[11

5. 115

br

TH

21

Fa

fti

31

Fe

3

Mn ber Gront des Generaloberft Ergherzog 30. feph und bes Generalfeldmarichalls von Dadenfen bebnen fich bie Baffenftillftanbsverband. lungen auch auf Die rumanifden Truppen

Mazedonische Front.

Starte feindliche Abteilungen, Die an bem Weftufer bes Ddriba. Gees und norbofflich vom Dojran. Gee vorstießen, wurden abgewiesen.

Italienische Front.

Truppen bes Feldmarichalls Ronrad haben in ben Gieben Gemeinben ben Italienern einige Sobenftellungen entriffen,

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Mussug aus der Boligeiverordnung vom 14. Dezember 1904.

Mahren mit Rinbe.ichlitten. \$ 20. Rfeine Schlitten (Rinderschiltten) burfen in ber Stadt auf ben Trottoirs überhaupt nicht, fonft auf allen fteilen und abichuffigen Stragen auch außerhalb ber Stadt nur bann gefahren merben, menn fie babei ftets an ber Deichfel ober fonftwie feftgehalten werben.

Benuhung bon Gioffachen. § 21. Die Eisbede öffentlicher ober folder in Privatbefit befindlicher Wafferflachen, welche allgemein juganglich find, barf nur mit polizeilicher Erlaubnis zum Schleifen, Schlittidublaufen und Schlitten-

fahren benuttt werben. Ronigstein, ben 5. Dezember 1917.

Die Bolizeiperwaltung : Jacobs.

Bekannimadung.

Un die Unmelbung des Ausdruschergebniffes wird hiermit erinnert. Richtbefolgung muß beitraft werben. Ronigftein im Zaunus, den 5. Dezember 1917.

Der Wiggiftrat Jacobs.

Bekanntmachung für Falkenftein. Unordnung betr. Sausichlachtungen.

Schweinehalter, welche jum Zwede ihrer Selbstverforgung hausschlachten wollen, haben bies bis jum 15. d. D. ber Gemeindebehörde anzuzeigen, unter Angabe ber Gejamigahl ber von ihnen gehaltenen Schweine, ber 3ohl für bie Sausschlachtung in Anspruch genommenen Schweine und ber Bahl der Saushaltungsangehörigen, fowie einer Angabe ber letzten Hausschlachtung und bes Termins, bis zu weldem ber Soushalt aus biefer Sausichlachtung mit Fleisch

Anmelbungen, die nach bem 15. Dezember eingeben, werben auf feinen Sall berudfichtigt.

Bad Somburg v. d. S., ben 29. November 1917. Der Ronigliche Landrat. 3. B .: v. Bruning.

Wird veröffentlicht.

Falfenftein im Taunus, ben 3. Dezember 1917. Die Bollgeiverwaltung: Seffelbad.

Preundliche Bier-Zimmerwohnung mit Bubebor in Ronigftein auf Dauer zu mieten gesucht. Schriftl. Angebote unter H. 16 an bie Geichältoffelle erbeten.

Apalollene 3wei-3immerwohnung

mit Ruche und Bubebor ift fofort gu vermieten Kirohstrasse 5. Rönigftein.

Am Mittwoch, ben 12. Dezember, pormittage von 8 Uhr ab, Königstein, Herzog Adolphstraße 3,

an ben Meifibietenden verfteigert : Eifdie, Stuble, Gofas, Rieiberichrante, Betten, Bafcitommobe, Spiegel, 1 Ruchenicheant, Teppiche und diverfe Cachen.

Bekanntmachung.

Die Zwischenscheine für die 4½ % Schatzanweisungen der VI. Kriegsanleihe tonnen bom

10. Dezember d. Is. ab

in die endgultigen Stude mit Binsicheinen umgetaufcht werben.

Der Umtaufch findet bei ber "Umtaufchftelle fur Die Rriegsanleihen", Berlin W 8, Behrenftrage 22, ftatt. Mugerbem übernehmen famtliche Reid; sbanfanftalten mit Raffeneinrichtung bis jum 15. Juli 1918 die toftenfreie Bermittlung des Umtaufches. Rach biefem Beitpunft fonnen bie Zwischenicheine nur noch un mittelbar bei ber "Umtaufchftelle fur bie Rriegeanleihen" in Berlin umgetaufcht werben.

Die Zwischenscheine find mit Berzeichniffen, in die fie nach ben Betragen und innerhalb biefer nach der Rummernfolge geordnet einzutragen find, mabrend der Bormittagsbienftftunden bei ben genannten Stellen einzureichen; Formulare gu ben Berzeichniffen find bei allen Reichsbanfanftalten erhaltlich, Firmen und Raffen beben bie von ihnen eingereichten Zwischenscheine rechts oberhalb ber Studnummer mit ihrem Firmenftempel gu verfeben.

Der Umtaufch der Zwijdenfcheine für bie 5 % Schuldverichreibungen der VI. Rriegeanleihe findet gemäß unserer Mitte v. Dits. veröffentlichten Befanntmachung bereits feit bem

26. Aobember d. As.

bei der "Umtaufditelle fur Die Rriegoanleiben", Berlin W 8, Behrenftrafte 22, fowle bei famtlichen Reichsbantanftalten mit Raffeneinrichtung ftatt.

Bon ben Zwischenscheinen für die I. III. IV. und V. Rriegeanleihe ift eine grofere Angahl noch immer nicht in die endgultigen Stude mit ben bereits feit bem 1. April 1915, 1. Oft-1916, 2. Januar, 1. Juli, und 1. Oftober d. 3s. fällig gewesenen Binsicheinen umgetauscht worden. Die Inhaber werben aufgeforbert, Diese Zwischenscheine in ihrem eigenen Interesse möglichft balb bei ber "Umtaufdftelle fur Die Rriegeanleihen", Berlin W 8, Behrenftrage 22, jum Umtaufch einzureichen.

Berlin, im Dezember 1917

Reichsbank = Direktorium

Savenfiein. p. Grimm.